## Preise für Benzin und Diesel steigen weiter

Preise für Benzin und Diesel steigen weiter <br /><br />In der fünften Woche in Folge sind in Deutschland die Preise für Benzin angestiegen. Gleichzeitig ist auch der Barrelpreis für Rohöl auf knapp 110 Dollar geklettert. Die Autofahrer müssen laut ADAC Auswertung im bundesweiten Mittel für einen Liter Super E10 derzeit 1,543 Euro zahlen - das sind 1,4 Cent mehr als vor Wochenfrist. Diesel verteuerte sich gegenüber der Vorwoche um 1,5 Cent auf durchschnittlich 1,389 Euro je Liter. <br />Nachdem die Preise im Tagesverlauf regelmäßig schwanken, haben die Autofahrer ein großes Sparpotenzial, wenn sie diese regelmäßig vergleichen. Detaillierte Auskünfte über den Kraftstoffmarkt im In- und Ausland sind unter www.adac.de/tanken zu finden. Hinweise über die günstigsten Tankstellen in der Nähe gibt es zudem über die App "ADAC Spritpreise".<br /><br />Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)<br />Hansastraße 19<br />81373 München<br />Deutschland<br />Telefon: (089) 7676-0<br />Telefax: (089) 7676-2500<br />Mail: redaktion@adac.de<br />URL: http://www.adac.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=563156" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

### Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.